

Liste der Symptome

Status Dokument: in Bearbeitung, letzte Änderung am 08.08.2023 um 11:17:40
 Dokument URL: <https://health.mbolli.ch/> → emf → Marcel_Bolli

Wurde oder werde ich, Marcel Bolli, gegenüber nieder- und/oder hochfrequenten kabellosen Kommunikationssystemen (Feldern) wie zum Beispiel Hochspannungsleitungen, Bluetooth, WLAN, DECT, GSM/EDGE, UMTS/HSDPA, LTE, 5G (NR), DAB, DVB und so weiter für meine Gesundheit zu stark exponiert (belastet), so treten folgende Symptome nach unterschiedlicher Zeitspanne und Reihenfolge, unabhängig ob im privaten oder beruflichen Umfeld, auf.

Häufigkeit: T = täglich, W = wöchentlich, S = selten, SS = sehr selten, U = unregelmässig
 Beeinträchtigung im Alltag: M = mässig, S = stark, E = extrem stark / massiv, NDB = nicht direkt beurteilbar

Art der Symptome	Häufigkeit	Beeinträchtigung im Alltag
Schlafprobleme: weniger als 4 oder 5 Stunden täglich	T	E
Gerötete, extrem stark verspannte und extrem schmerzende Kopfhaut. Dadurch starke, örtliche Schuppenbildung an den schmerzenden Stellen. Diagnose «Perifollikulitis» der Stanzbiopsie vom 08.03.2021	T	E
Kühlung und Linderung der extrem stark schmerzhaften Kopfhaut durch Cold-Packs (Eisbeutel) aus dem Gefrierschrank (nicht Kühlschrankschrank!)	T	E
Grundlegende Fehler im Alltag mit starker Abnahme / ausbleiben der Konzentration (Schule, Autofahren, ...)	T	E
Fassen von klaren Gedanken und Vorgängen nicht mehr möglich	T	E
Starke Gedächtnisprobleme (Kurz- und Langzeit) / starke Vergesslichkeit	T	E
Schwindel, slalomartiges Laufen	T	E
Starker Schwindel Schub kombiniert mit Sehstörungen und Verlust der Konzentration über das Gleichgewicht. Nicht realisieren des Gesehenen, jedoch kein verzerrtes Sehen, keine Punktebildung, Sehschärfe unverändert	T	E
Bei Dunkelheit starker Schwindel und schwankendes Laufen. Auf den Beinen halten nicht mehr möglich, schon mehrmals zu Boden gefallen.	T	E
Unkontrollierbare hastige Bewegungen. Objekte wie Gläser, etc. fallen zu Boden	T	E
Unkontrollierbare Muskelzuckungen und -zittern am ganzen Körper	T	E
Tinnitus seit ca. 30.09.2009, lauter werdend bei längerer und stärkerer Exposition. Dadurch eingeschränktes Hörvermögen	T	E
Nachlassen der Kraftreserven bei guter Gesundheit trotz sportlicher Aktivitäten wie Schwimmen, Radfahren, Joggen, und so weiter	T	E
Nach starker Exposition am aktuellen und an den folgenden Tagen völlig entkräftet, müde, alle Arten von Ausführungen ob an der Arbeit oder Privat mit Fehlern behaftet.	T	E
Teilweise nicht wahrnehmen von Geräuschen (Wecker neben dem Bett, ...)	T	E

Art der Symptome	Häufigkeit	Beeinträchtigung im Alltag
häufige Wortfindungsprobleme und Wortverwechslungen	T	S
Innere Unruhe	T	S
Geschriebener Text am Computer nicht mehr wahrnehmbar	T	S
Rötungen im Brustbereich	T	M
Taubheitsgefühl auf der Zunge (keine Fieberbläschen), den Lippen (keine Herpesbläschen) und in Gaumengegend (kein Aphthen)	T	M
Geldrollenbildung des Blutes	T	NDB
Urinieren (auch bei starkem Harndrang) über mehrere Minuten nicht möglich, weder sitzend noch stehend	W	S
Unkontrolliertes Urinieren und/oder Nachtropfen von Urin nach Toilettengang (Harninkontinenz)	W	S
Verspannte Muskulatur	W	S
Längere und kürzere Hörstürze, ein- oder beidseitig	W	S
Atemweg- und Atmungsprobleme: kribbeln, kratzen und Schleimbildung in Hals-, Bronchien- und Lungengegend	W	S
Dumpfes unregelmässiges Ohrenpochen	S	S
Magen-Darm Probleme, teilweise mit grünlichem Stuhlgang	S	S
Nicht mehr ansprechbar	SS	E
Kreislaufkollaps	SS	E
Ulcus (Magengeschwür)	SS	E
Stiche in der Mitte des Kopfes sowie starker Schwindel Schub kombiniert mit Sehstörungen und Verlust der Konzentration über das Gleichgewicht	U	S
Eintreten von Krankheiten wie Grippe und Infekten	U	S